

3.5 Körperliche (internistisch-neurologische) Untersuchung (s. Abb. 3.5)

- Obligat ist eine zumindest orientierende körperliche Untersuchung, je nach Akuität des psychopathologischen Bildes evtl. zeitlich versetzt.
- Allgemein-internistische Untersuchung: Äußerer Habitus, Hautkolorit, Kopf, Hals, Palpation, Perkussion und Auskultation von Cor, Pulmo und Abdomen; Beurteilung Gelenkmobilität; Überprüfung der peripheren Pulse
- Neurostatus: Hirnnerven, Motorik incl. Reflexe (MER, Fremdreﬂexe, pathologische Reflexe), Sensibilität, Koordination, Vegetativum, Wirbelsäule
- RR, Puls, Temperatur (z. B. Fieber bei Katatonie oder malignem neuroleptischem Syndrom!)

3.6 (Neuro-)Psychologische Testungen

Entscheidungsbaum zum Einsatz psychologischer Testuntersuchungen (s. Abb. 3.6.1)

Mehrdimensionale Erfassung der subjektiven Beeinträchtigung durch körperliche und psychische Symptome (90 Items, 9 Skalen): Symptom Checkliste (SCL-90R)

Wichtige Verfahren zur Intelligenzdiagnostik (s. Tab. 3.6.1)

Ausgewählte Verfahren zur Untersuchung von Aufmerksamkeitsleistungen (s. Tab. 3.6.2)

Verfahren zur Untersuchung von kognitiven und Gedächtnisleistungen

- Wechsler Memory Scale (WMS-R)
- Benton-Test
- Recognition Memory Test
- CERAD-Untersuchungsbatterie (Früherkennung demenzieller Abbauprozesse)
- DemTect (s. Abb. 3.6.2)

Verfahren zur Persönlichkeitsdiagnostik

- SKID (Strukturiertes Klinisches Interview DSM-IV)
- Minnesota Multiphasic Personality Inventory (MMPI): 221 Fragen, 10 Skalen
- Freiburger Persönlichkeits-Inventar (FPI-R): 138 Fragen, 12 Skalen (s. Abb. 3.6.3)
- NEO-Fünf-Faktoren-Inventar (NEO-FFI)
- Persönlichkeits-Stil- und Störungs-Inventar (PSSI)

Allgemeinstatus:				
Größe	Gewicht	AZ	EZ	
RR re	RR li	Puls	Fußpulse Zyanose?	
Ödeme?	Hautveränderungen	Lymphknoten-	Halsinspektion	
Lungen-	Herzauskultation	schwellungen	periph. Strömungs-	
auskultation			geräusche	
Abdomentastbefund	Leberkonsistenz, -tastbefund		Nierenlager, Tastbefund	
Narben	Gelenke		Varizen	
Sonstiges				
Neurologische Untersuchung				
Meningismus?				
Hirnnerven	Pupillen	Augenmotilität/Nystagmus?	Geruch	Gaumensegel
	Fazialisprüfung	Zunge		Sonstiges
Arme	Tonus	Trophik	VHV	
	Kraft re./li.			
	RPR	BSR	TSR	
	Reflexniveau:			
Stamm	BHR	Sonstiges		
Beine	Tonus	Trophik	Vorhalteversuch	
	Kraft re./li.			
	Fersengang	Zehengang		
	PSR	ASR	Sonstiges	
	Pyramidenbahnzeichen?			
Wirbelsäule:				
Sensibilität	Berührung	Schmerz	Lageempfindung	sensible Störungen
	Vibrationsempfindung		Temperaturempfindung	oben einzeichnen!
Koordination	Gang	Blindgang		Seiltänzerengang
	Einbeinstand/Hüpfen	Romberg		Unterberger
	Fingernaseversuch	Finger-Fingerversuch		Kniehackeversuch
	Diadochokinese	Sonstiges		
Hyperkinese	Tremor		Faszikul.	Sonstige Dyskinesien
Hypokinese				

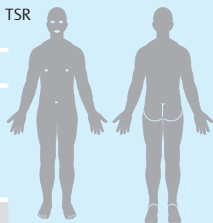


Abb. 3.5 Körperliches Untersuchungsschema.

Tabelle 3.6.1 Wichtige Verfahren zur Intelligenzdiagnostik

Verfahren (Autor)	Kürzel	Zeit (Min.)	Charakterisierung
Wechsler-Intelligenztest für Erwachsene	WIE	60	Beruht auf der Annahme eines Generalfaktors und spezifischer Intelligenzfaktoren Untertests aufgeteilt in Handlungsteil und Verbalteil
Intelligenz-Struktur-Test	IST 70	90	Beruht auf der multiplen Faktorenthorie der Intelligenz 9 Untertests, einschl. Merkfähigkeit
Leistungsprüfsystem	LPS	90	Beruht auf der multiplen Faktorenthorie der Intelligenz 14 Untertests
Progressiver Matrizentest	RAVEN	50	Erfasst sprachfrei „Allgemeine Intelligenz“ im Sinne Spearmans anhand des Erkennens von Gesetzmäßigkeiten der Reihenbildung
Mehrfachwahl-Wortschatztest	MWT-B	10	Erfassung der verbalen Intelligenz über Wortschatzwiedererkennen

Tabelle 3.6.2 Ausgewählte Verfahren kognitiver Funktionen

Leistungsaspekt	Untersuchungsverfahren
Kognitive Verarbeitungsgeschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ● Zahlenverbindungstest (ZVT) ● Aufmerksamkeits-Belastungstest d 2 ● Mehrfachwahlreaktionen am Wiener Reaktions- und Determinationsgerät
Selektive Aufmerksamkeit	<ul style="list-style-type: none"> ● Test zur Erfassung des Entscheidungs- und Reaktionsverhaltens DR-2 im Wiener Testsystem d 2 (s. o)
Aufmerksamkeits- teilung	<ul style="list-style-type: none"> ● Test zur Erfassung peripherer Wahrnehmungsleistungen bei gleichzeitiger Trackingaufgabe PVT im Wiener Testsystem
Daueraufmerksamkeit	<ul style="list-style-type: none"> ● Continuous-Performance-Test (CPT) ● Untertest „Vigilanz“, Neuropsychologische Testbatterie zur Erfassung von Aufmerksamkeitsdefiziten



Abb. 3.6.3 FPI-R-Persönlichkeitsprofil einer 25-jährigen Patientin mit psychoreaktiver Störung, ängstlich-depressiven Symptomen und multiplen Organbeschwerden.